

St. ohannis Spektrum

Neues aus Ihrer evangelisch-lutherischen Kirche
für **B**emerode · **K**ronsberg · **W**ülferode

Wochenspruch
zum Osterfest

- | | | | |
|------------|-------|---|-------|
| ☛ | 13.2. | Beginn der ökum. Bibelwoche | S. 3 |
| B | 25.2. | Krimi-Dinner | S. 6 |
| ☛ | 4.3. | Weltgebetstag bei den Alt-Katholiken | S. 3 |
| B | 20.3. | Gemeindeversammlung | S. 6 |
| ☛ | 23.3. | Ökum. Passionsandachten | S. 5 |
| BKW | | Ostergottesdienste im Überblick | S. 11 |



**CHRISTUS
SPRICHT:
ICH
WAR TOT,
UND SIEHE,
ICH BIN LEBENDIG VON
EWIGKEIT ZU EWIGKEIT
UND HABE DIE SCHLÜSSEL
DES TODES UND DER HÖLLE.**

Offenbarung 1,18

Frühjahr / Passionszeit / Ostern 2011

Weitere Informationen unter www.johannisbemerode.de



Liebe Leserin, lieber Leser



Soweto Mountain of Hope
Sowetos Hügel der Hoffnung

„Auch die Schöpfung wird frei werden von der Gefangenschaft der Zerstörung zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“

So lautet der Monatsspruch für Februar aus dem Römerbrief. Entscheidend an diesem kleinen Satz ist, dass die frohe Botschaft von der Befreiung von den zerstörerischen Mächten die ganze Schöpfung miteinbezieht. Mensch, Tiere, Pflanzen - und alles was sich im Himmel sowie in und auf der Erde befindet, ist Adressat dieser Nachricht. Selbst die Steine sollen davon erzählen können, sagt Jesus einmal.

Und es gibt hin und wieder kleine und größere Ereignisse, an denen deutlich wird, wie man sich das vorstellen könnte. Ein solches geschah vor ein paar Jahren in Soweto in Südafrika.

Soweto ist ein Township von Johannesburg, in dem etwa 3-4 Millionen Menschen leben. In Soweto gibt es verschiedene Bezirke und zwischen den Bezirken von Chiawelo und Dlamini einen kleinen, lang gestreckten dicht bewachsenen Hügel. Um von Dlamini nach Chiawelo zu gelangen, muss man über den Hügel gehen. Ein Weg von knapp drei Minuten.

Der Hügel wurde mit der Zeit immer mehr zu einer Müllkippe und der Weg über den Hügel im Laufe der Jahre lebensgefährlich. Im dichten Gestrüpp und hinter den Bäumen lauerten Diebe und es kam immer öfter zu brutalen Überfällen. Fast jede Nacht fielen Schüsse, bis es schließlich mehrere Tote gab, darunter Frauen und Kinder. Und weil die Polizei überfordert war, versammelten sich die Anlieger am Hügel und beschlossen dem Treiben ein Ende zu setzen. Der Hügel sollte vollständig gerodet werden, damit sich dort niemand mehr verstecken konnte.

Es sollte zum Glück aber nicht soweit kommen. Dem Künstler und ökologischen Aktivis-

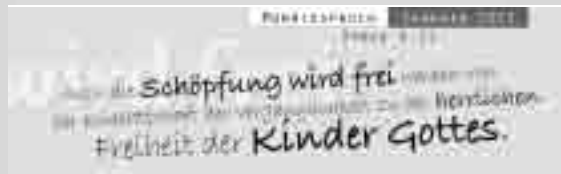
ten Mandla Mntoo, der in Chiawelo lebt, gelang es, die Anwohner davon zu überzeugen, dass man sich nicht auf Kosten der Natur seine Sicherheit erkaufen kann. Statt den Hügel zu roden, wollte er mit den Jugendlichen von Chiawelo und Dlamini den Hügel aufräumen und befrieden.

Mit den Jugendlichen ging er ins Gestrüpp des Hügels und begann dort aufzuräumen. Um ihre Präsenz am Hügel zu sichern, fingen sie dann an kleine Gemüsegärten und einen Versammlungsplatz mit Grillgelegenheiten anzulegen. Die Gruppe um Mandla Mntoo baute auch kleine Gebetskreise mit Altären an den Stellen, wo Menschen umgekommen und verletzt worden waren. Nachdem die ersten Leute wieder heile den Hügel überqueren konnten, ohne dass ein einziger Baum oder Strauch gerodet worden waren, schlossen sich die Anwohner dem Projekt an. Der Hügel war innerhalb von ein paar Tagen befriedet.

Das passierte im Jahr 2002. UNO Generalsekretär Kofi Annan besuchte den Ort 2003 im Rahmen der Umwelt und Klimakonferenz, die damals in Johannesburg stattfand. Mandla Mntoo und seine Jugendlichen haben seitdem einige Auszeichnungen für ihr Projekt gewonnen und die Anlieger des Hügels pflegen auch heute noch die Gemüsegärten und den Versammlungsplatz. Es gelang der Anliegergemeinschaft mit Hilfe des Künstlers die Natur von zerstörerischen Kräften zu befreien, anstatt sie für die Sicherheit der Anlieger zu opfern.

Näheres können Sie auch im Internet finden: http://www.southafrica.info/what_happening/conf_expo/world_summit/sowetomountain.htm

Ihr



Die Gemeinden der Charta oecumenica laden ein:



13. bis 19. Februar 2011

Ökumenische Bibelwoche

in der ev.-luth. Jakobi-Gemeinde, Kirchrode, Kleiner Hillen 1, 30559 Hannover

Himmel - Erde... und zurück:

DER EPHESEBRIEF

Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Aspekten des Epheserbriefes inspirieren. An drei Abenden wollen wir uns gemeinsam einzelne Abschnitte dieses Briefes aus dem Neuen Testament erarbeiten und ihre Bedeutung für uns heute in unseren Gemeinden diskutieren. Eingrahmt wird die Ökumenische Bibelwoche von den Gottesdiensten am Sonntag und am Samstag um 18.00 Uhr - schauen Sie vorbei!

- **Sonntag, 13.02.2011:** Eröffnung der Bibelwoche in den Gottesdiensten der beteiligten Gemeinden: St. Johannis, 10.15 Uhr
„Gesegnet und erwählt“, Eph 1,1-14
- **Montag, 14.02.2011,** Jakobi, 19.30 Uhr: „Getauft und beschenkt“, Eph 2,1-10
- **Mittwoch, 16.02.2011,** Jakobi, 19.30 Uhr: „Begabt und beauftragt“, Eph 4,1-16
- **Freitag, 18.02.2011,** Jakobi, 19.30 Uhr: „Erneuert und geprägt“, Eph 4,22-5,2.8-20
- **Samstag, 19.02.2011,** Jakobi, 18.00 Uhr: **Abschlussgottesdienst** in der Jakobikirche: „Verwurzelt und erfüllt“, Eph 3, 14-21 (mit anschließendem geselligen Beisammensein im Saal)

Wegen Mitfahrgelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Weltgebetstag

4. März 2011, 19.00 Uhr, Alt-Kath.

WIE VIELE BROTE HABT IHR?

Die Liturgie 2011 kommt aus "dem letzten Winkel der Welt", wie die Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage "Wie viele Brote habt ihr?" sogleich zur Sache: Ihr Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden?

So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr "zu Leibe gerückt". Es ist vorgesehen, dass die Gaben und Fähigkeiten aller Teilnehmenden im Gottesdienst aufgeschrieben, gesammelt und auszugsweise am Altar verlesen werden. Wie viele Brote habt ihr?, fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen, und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt.

Diese Geschichte stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes. Erst im Jahr 2000 haben Frauen aus verschiedenen Fraueninitiativen eine Gruppe gebildet, aus der das Weltgebetstags-Komitee erwachsen ist. Ein Zeichen für ökumenische Tatkraft, die für das überwiegend röm.-katholische Chile etwas Neues ist. Auch unter den ca. 15% protestantischen Christen war Ökumene bisher kaum ein Thema.

Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Aber das Thema der Liturgie: Wie viele Brote habt ihr? wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christen weltweit.

Renate Kirsch

WIE VIELE BROTE HABT IHR?



LITURGIE AUS CHILE

Fahrt zum Kirchentag

„... da wird dein Herz sein“

1. bis 5. Juni 2011

Unter diesem Motto findet in Dresden der Deutsche Evangelische Kirchentag statt.

Der Kirchentag selbst mit seinem vielfältigen und attraktiven Programm sowie die Stadt Dresden versprechen erlebnisreiche Tage. Wir bieten Ihnen an, gemeinsam den Kirchentag zu besuchen.

Die Kosten für die Busfahrt, Unterbringung (Privat- oder Gemeinschaftsquartier) sowie Dauerkarte für alle Veranstaltungen des Kirchentags betragen 149 € (ermäßigt 109 €).

Abfahrt: 1. Juni 2011, 10.00 Uhr

Ankunft: 5. Juni 2011, ca. 18.00 Uhr.

Alle weiteren Informationen auf Anfrage bzw. beim Vorbereitungstreffen.

Verbindliche Anmeldungen erbitten wir bis zum 10. März 2011 im Gemeindebüro (Frau Bienek, Tel. 521180).

Susanne Dautel

2011 - Jahr der Taufe

In vielen Landeskirchen und Kirchengemeinden wird 2011 das Jahr der Taufe begangen. Auch für unsere Gemeinde soll dieses Thema ein Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr sein.

Eine schöne alte Kirche. Das Taufbecken ist schon vorbereitet. Neben der Taufschale liegt ein weißes Paket mit einer schönen roten Schleife, ein wertvolles Geschenk. Dieses Paket macht



neugierig. Es lädt ein, es in Empfang zu nehmen und zu öffnen. Geschenke auszupacken ist ein spannender Moment. Zu Weihnachten haben wir das erlebt.

Ein Geschenk am Taufstein? Das lässt stutzen. Aber die Aussage ist klar: Dein eigenes Leben ist ein Geschenk. Du darfst es in Empfang nehmen, auspacken, dich daran erfreuen, es dir zu eigen machen. Und die Taufe ist ein Geschenk, ein Gottesgeschenk. Die Taufe gibt deinem Leben eine Würde - von Anfang an. Sie ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Die Taufe gründet unser Leben in der Liebe Gottes. Und dieses Geschenk will ausgepackt werden, ein Leben lang. Die Taufkerze erinnert daran, dass Jesus Christus gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“ Zu ihm zu gehören heißt, auf Liebe zu setzen und nicht auf Gewalt, auf Güte und nicht auf Härte, auf Barmherzigkeit und nicht auf Rücksichtslosigkeit.

Wilfried Teichmann



Benefizkonzert

„Hört der Engel helle Lieder“ unter diesem Motto stand das diesjährige Adventskonzert zugunsten unserer frisch renovierten Kapelle. Die Chöre der St. Johanniskirche stimmten unter der Leitung von Antje Ivanovs mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit ein. Auch die Solisten begeisterten das Publikum: die Trompete glänzte mit festlich schmetternden Tönen, die Flöten und Streichinstrumente weckten mit ihrem weichem warmen Klang die Freude auf das nahe Weihnachtsfest.

Die begeisterten Zuhörer bedankten sich mit viel Applaus und Blumen für den musikalischen Genuß. Am Ausgang wurden 589,62 € für die Bemeroder Kapelle gespendet.

Vor dem Adventskonzert bestand die Möglichkeit, sich beim Adventskaffee im Gemeindehaus in gemütlicher adventlicher Atmosphäre zu stärken. Der Erlös des Adventskaffees und des Verkaufs von u. a. Marmelade, Topflappen und Karten des Fördervereins erbrachten 472,60 €, so dass insgesamt 1.062,22 € für die Kapelle gespendet wurden.

Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Ganz herzlichen Dank an Frau Antje Ivanovs, die Chöre und Instrumentalisten sowie alle Mitwirkenden beim Konzert und beim Adventskaffee.

Bettina Großekathöfer

Kleidersammlung für Bethel

B 7. - 11. März 2011

In dieser Zeit können Sie wieder **tragbare** Bekleidung aller Art, Tisch- und Bettwäsche sowie paarweise gebündelte, **tragbare** Schuhe zwischen 8 und 20 Uhr in der offenen Garagen neben dem Gemeindehaus, Brabeckstr. 128, gut in Säcke verpackt abgeben. Säcke erhalten Sie im Gemeindebüro. - Vielen Dank!

Ökum. Passionsandachten

23. & 30.3., 6. & 13.4., 18.00 Uhr

Auf dem Heimweg von seiner Arbeit wird Simon von Kyrene von dem römischen Exekutionskommando gezwungen, Jesus auf dem Weg zu seiner Hinrichtung zu begleiten und ihm den schweren Hinrichtungsbalken zu tragen. So wird er in dieses Geschehen involviert. Was das für Auswirkungen auf ihn hatte, wissen wir nicht.

Am Ende eines Arbeitstages laden die Gemeinden der Charta oecumenica wieder zu Andachten über den Kreuzweg Jesu ein, um zu bedenken, wie wir in dieses Geschehen einbezogen sind. Wir treffen uns an vier Mittwohabenden:

23.3. St. Martin, Anderten

30.3. Altkatholische Kirche, Brabeckstraße

6.4. Vinzenzkapelle, Kirchrode

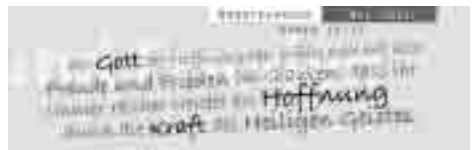
13.4. Andachtsraum Annastift, Wülfeler Straße

Ökumenischer Osterweg

25. April 2011, 9.30 Uhr

„Als es aber Morgen war, stand Jesus am Ufer“, so erfahren die Jünger nach einer Nacht vergeblicher Mühe die Gegenwart des auferstandenen Herrn. Am Ufer, an der Schnittstelle von Diesseits und Jenseits, von Zeit und Ewigkeit, von sichtbarer und unsichtbarer Wirklichkeit begegnet der Auferstandene. Dieser Erfahrung wollen wir als ökumenische Weggemeinschaft wieder nachgehen und laden herzlich zum Mitgehen ein. Treffpunkt ist der Engel auf dem Bemeroder Friedhof.

Wilfried Teichmann



„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett ...“

B 25. Februar 2011, 19.00 Uhr

... oder doch? Wie wäre es mit einem Krimi aus der Bibel? Erleben Sie einen ungewöhnlichen Abend mit einem biblischen Krimi, unverschämt neu erzählt. Das Buch der Bücher ist voll von spannenden Geschichten. Wenn Sie Spaß daran haben, das Wirken des „großen Bosses“ in einer Story mal anders zu erleben, melden Sie sich schnellstmöglich an. Aus Platzgründen kann es nur eine begrenzte Gästeanzahl geben. Es erwarten Sie:

1. ein geistreicher Gastgeber
2. ein charmantes Team vom „großen Boss“
3. ein phantasievolles Ambiente
4. ein spannender Krimi
5. ein kreatives 3 Gänge Menue
6. eine begnadete Bauchtänzerin (falls sich der Bauchnabel nicht erkaltet)
7. eine Belohnung für gelöste Fragen
8. ein Einblick über den „general overlook vom Boss“
9. ein Abhol- und Bringdienst
10. ein unvergesslicher Abend.



Neugierig geworden? Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 22.2.11 unter Tel. 52 11 80. Kostenbeitrag 1001 Cent (10,01 €).

Viel Spaß und Spannung wünschen

Anning Piepenbrink & Team

Danke!

Hervorragend ist erneut der Zwischenstand vom 13.01.2011 der **Johannisbitte** 2010. In so kurzer Zeit gingen 17.217,11€ ein. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Rückblick 2010

Zunächst danken wir Ihnen sehr herzlich für die Weihnachtskollekte „Brot für die Welt“ in Höhe von 6.159 € (Vorjahr 6.865 €). Ihre Spende unterstützt zum Beispiel gemeinsam mit der „Brot für die Welt“-Partnerorganisation ADA die Menschen am Niger, unter anderem durch Kleinkredite, die ihnen den Aufbau einer eigenen Existenz ermöglichen.

In der folgenden Statistik haben wir zu Ihrer Information die wesentlichen Zahlen unserer Gemeinde für das zurückliegende Jahr 2010 zusammengestellt:

Statistik	2010	2009
Gemeindeglieder gesamt	7618	7647
Taufen	83	68
Trauungen	18	15
Konfirmationen	82	77
Beerdigungen	79	61
Goldene Hochzeit	7	4
Diamantene Hochzeit	-	2
Gnadenhochzeit	-	2

Gemeindeversammlung

B 20. März 2011, ca. 11.00 Uhr

Der Kirchenvorstand lädt Sie sehr herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Kirchenvorstandswahl 2012
- Ehrenamtliche Tätigkeiten in unserer Gemeinde
- Sanierung der St. Johanniskirche
- 50 Jahre St. Johanniskirche im März 2012
- Planung eines neuen Gemeindehauses

Haben Sie noch Vorschläge oder Wünsche zu weiteren Themenbereichen, so lassen Sie es uns bitte wissen.

Detlef Pfullmann

16. Männerfrühstück


K 5. März 2011, 10.00 - 12.00 Uhr

„Perspektiven für 2011“ und ein Bericht von Pastor Teichmann über die Äthiopienreise stehen beim ersten Männerfrühstück in diesem Jahr auf dem Programm. Alle interessierten Männer sind herzlich eingeladen.

Philip Kneser, Herbert Struckmeier, Uwe Swatek

Äthiopien - Land mit alter christlicher Kultur

B 17. März 2011, 19.30 Uhr



Wir laden Interessierte zu einem Bildervortrag mit Pastor Teichmann über Eindrücke seiner Delegationsreise nach Äthiopien ins Gemeindehaus ein.

Weihnachtsgottesdienst der koptischen Gemeinde

Als ich am Abend des Epiphaniastages auf dem Parkplatz der St. Theresiakirche in Ahlten einpärke, bemerke ich neben mir Beamte in einem Polizeibus. Daneben parkt ein weiterer Streifenwagen der Polizei. Ein Gottesdienst unter Polizeischutz, weil Anschlagdrohungen im Internet kursierten. „Mir kamen Tränen, als ich das sah“, sagt ein Mitglied der Gemeinde. Im Inneren ist der Priester Nicodemos El Makay aus dem Bi-

schoi-Kloster mit den Vorbereitungen beschäftigt. Pater Girgis hat an diesem Tag Verpflichtungen in Berlin. Vorher waren die Räumlichkeiten mit einem Spürhund der Polizei durchsucht worden. Ein Riesenaufgebot an Reportern und Kameramännern bevölkern den Raum. Die bis dahin wenigen Gemeindeglieder und Besucher gehen in dieser Menge fast unter. Der Vorbereitungsteil des Gottesdienstes ist vom ständigen Klicken der aufdringlichen Kameras begleitet. Zum Beginn des eigentlichen Gottesdienstes füllt sich der Kirchenraum. Neben den koptischen Gemeindegliedern aus allen Teilen Niedersachsens haben sich aus Solidarität viele Kirchenvertreter und Gemeindeglieder der christlichen Gemeinden aus dem Umfeld eingefunden. Männer und Frauen der Ahltener Kirchengemeinde bilden vor der Kirche eine Mahnwache. Ein Zeichen, das von der koptischen Gemeinde dankbar wahrgenommen wird. An den gottesdienstlichen Lesungen werden auch die Gäste beteiligt. Und der Gottesdienst verläuft, Gott sei Dank, ohne Zwischenfall. Während er noch in Gang ist, wird der Nebenraum zu einem Nachrichtenzentrum. Die Reporter bearbeiten auf den Laptops die Artikel, die sie an Zeitungen und Sender weitergeben. Der eigentliche Anlass rückt hier in den Hintergrund. Dennoch ist die Berichterstattung sicher wichtig. Früher als sonst wird die Feier in diesem Jahr beendet und wegen der Anschläge in Alexandria findet auch kein gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst statt. Ganz andere Aspekte des Weihnachtsfestes rücken an diesem Tag in das Bewusstsein. Gerade die koptische Kirche bewahrt ja die Tradition, dass Maria und Josef schon bald nach der Geburt mit dem Kind vor der Verfolgung durch Herodes fliehen müssen. Damals war Ägypten sicherer Zufluchtsort, was er heute leider nicht mehr ist. Umso wichtiger mahnt die Jahreslosung dieses Jahres zu einer besonnenen Reaktion auf diese Anfeindungen: „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Wilfried Teichmann

Die Sache mit der Auferstehung:

Kein Problem, das wir lösen müssen, sondern ein Fest, das wir feiern.

Es ist einige Jahre her, da fand an der Liberty University in Lynchburg/USA eine öffentliche Debatte statt über die Frage: Ist Jesus von den Toten auferstanden? Auf beiden Seiten waren Experten beteiligt: Historiker, Philosophen und Theologen. Zwei Expertenkommissionen verfolgten die Debatte. Die Entscheidung beider Kommissionen fiel eindeutig aus: die Befürworter der leiblichen Auferstehung gingen mit überzeugenderen Argumenten als Sieger aus dieser Debatte. 3000 Zuhörer konnten mit der Gewissheit nach Hause gehen, dass der Auferstehungs-glaube einen Sieg im Wettstreit der Argumente davon getragen hat.

Man mag den Kopf schütteln und sich denken, dass so etwas auch nur in den USA möglich sei. Mich würde schon interessieren, welche Argumente vorgebracht wurde, und wie versucht worden ist, dem Verstand plausibel zu machen, was wohl in diesen Tagen damals in Jerusalem geschehen ist. Was haben die Jüngerinnen und Jünger an jenem Morgen und in den darauffolgenden Tagen erfahren, dass ihre Trauer und Angst überwunden hat?

Darum geht es bis heute, wenn wir von Ostern erzählen und das Fest der Auferstehung feiern: nicht um Beweise, sondern um Erfahrungen. Die Freude der Jüngerinnen an diesem Morgen hat schon damals bei einigen Zweifel am Verstand der Frauen geweckt, hat aber ebenso eine Menge Menschen in ihrem Umfeld angesteckt. Und diese Freude lässt sich bis heute erfahren und wiederholen. „Denn dies ist die Nacht, da Gott aus den alten Menschen neue erschafft, vergreiste Menschen in reife Kinder verwandelt, die Hölle ihre Pforten auftut, das verlorne Schaf auf den Schultern heimgeholt und der Satan besiegt ward“ (aus der Osternachtsliturgie der Westgoten)

Das ist ja bis heute so: Freude lässt sich nicht mit Argumenten herbeizwingen, von Freude kann man sich eher anstecken und manchmal überwältigen lassen. Trauer lässt sich weniger mit unserem Verstand bewältigen, sie kann sich aber verwandeln in die tiefere Gewissheit, dass unsere Verstorbenen uns lediglich voraus gegangen sind und dass wir ihnen einmal dahin folgen werden, wo die Freude kein Ende hat.

Das lässt sich nicht beweisen, das kann aber zu einer Erfahrung werden. Ostern, der Sieg Gottes über den Tod, an dem wir Anteil haben, das ist kein Problem, das wir zu lösen haben, sondern ein Fest, das wir feiern sollen: in der Osternacht in unserer Kirche, am Ostermorgen auf dem „Gipfel“ des Kronsbergs. Eigentlich feiern wir den Sieg Gottes über den Tod sogar jeden Sonntag in unseren Gottesdiensten. Dann kann uns passieren, was die Männer und Frauen an diesem Morgen erfahren haben: die Freude darüber, dass unser Leben in Gottes Hand kein Ende nehmen wird.

Susanne Dautel

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde Hannover-Bemerode, Brabeckstr. 128, 30539 Hannover

Redaktion: Andreas Badenhop (Layout), Susanne Dautel, Sigrid Krings, Renate Niedenthal (verantw.; RRNiedenthal@arcor.de), Wilfried Teichmann

Druck: akzent-Druck, Voltmerstr. 35a, 30165 Hannover; Auflage: 5.200 Stück; 100 % Altpapier
Die Redaktion dieser Ausgabe wurde am 13.01.2011 abgeschlossen.

Konto der St. Johannis-Gemeinde Hannover er-Bemerode: 780 081, BLZ 250 501 80, Sparkasse Hannover

Redaktionsschluss für St. Johannis Spektrum 3 (Mai/Juni/Juli 2011): **21.3.2011**



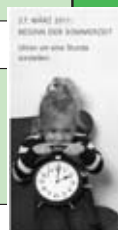
F E B R U A R 2 0 1 1		
Mi	2	17.00 Andacht im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · Präd. Grimmert
Sa	5	B 10.30 ☺ Krabbelgottesdienst mit Kirchencafé · Dn. Kanthak & Team
So	6	- 5. Sonntag nach Epiphania - ☞ Winterkirche in der Wülferoder Kapelle ☞ W 10.15 Gottesdienst mit ☞ Hl. Abendmahl (Wein) · P. Teichmann
Do	10	B 19.15 Kirchenvorstands-Sitzung im Gemeindehaus St. Johannis (öffentlich)
So	13	- Letzter Sonntag nach Epiphania - ☞ Winterkirche im Kirchenzentrum ☞ K 18.00 Abendkirche mit ☞ Mahlfeier (Saft) · P. Teichmann & Eröffnung der Ök. Bibelwoche „Himmel - Erde ... und zurück: Der Epheserbrief“
Mo	14	19.30 Ök. Bibelwoche „Getauft und beschenkt“, Eph 2,1-10 · Jakobi Kirchrode
Mi	16	17.00 Andacht im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Teichmann 19.30 Ök. Bibelwoche „Begabt und beauftragt“, Eph 4,1-16 · Jakobi
Fr	18	19.30 Ök. Bibelwoche „Erneuert und geprägt“ Eph 4,22-5,2.8-20 · Jakobi
Sa	19	K 10.00 - 12.00 ☺ Kinderkirche Kronsberg · Pn. Schmale & Team 18.00 Schlussgottesdienst der Ök. Bibelwoche „Verwurzelt und erfüllt“ Eph 3,14-21 · Jakobikirche (anschließend geselliges Beisammensein)
So	20	- Septuagesimae - ☞ Winterkirche in der Bemeroder Kapelle ☞ J 10.15 Gottesdienst · P. Rutkies
Fr	25	B 19.30 "Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett" - Krimi-Dinner · A. Piepenbrink & Team (bitte bis zum 22. Februar anmelden!) (s. S. 6)
So	27	- Sexagesimae - ☞ Winterkirche im Kirchenzentrum ☞ K 18.00 Abendkirche mit ☞ Mahlfeier (Saft) · Pn. Dautel

Sofern nicht anders angegeben, finden Veranstaltungen und Gottesdienste statt:

B in der **St. Johannis-Kirche**, **J** in der **Bemeroder St. Johannis-Kapelle**,
K im **Ev. Kirchenzentrum Kronsberg** oder **W** in der **Kapelle Wülferode**.

M Ä R Z 2 0 1 1

Mi	2	17.00	Andacht im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Dr. Kroh
Fr	4	19.00	Weltgebetstag der Frauen · Alt-Katholiken, Brabeckstr. 24
So	6		- Estomihi - Winterkirche in der Bemeroder Kapelle Gottesdienst mit ✚ Hl. Abendmahl (Wein) · P. Teichmann
Do	10	19.15	Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus St. Johannis (öffentlich)
Sa	12	10.00 - 12.00	☺ Kinderkirche Bemerode · Dn. Kanthak & Team
So	13		- Invokavit - B 10.15 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden · Dn. Kanthak K 18.00 Abendkirche mit ✚ Mahlfeier (Saft) · P. Rutkies
Mi	16	17.00	Andacht im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · Präd. Grimmert
Do	17	19.30	Reisebericht Äthiopien im Gemeindehaus St. Johannis · P. Teichmann
Sa	19	10.00 - 12.00	☺ Kinderkirche Kronsberg · Pn. Schmale & Team B 10.30 ☺ Krabbelgottesdienst · Dn. Kanthak & Team
So	20		- Reminiscere - W 9.00 Gottesdienst · P. Teichmann B 10.15 Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung · P. Teichmann K 12.15 Mittagskirche mit Taufen · Pn. Schmale
Mi	23	18.00	Ökumenische Passionsandacht · St. Martin Anderten
So	27		- Okuli - B 10.15 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pn. Dautel/P. Glander K 18.00 Abendkirche mit ✚ Mahlfeier (Wein) · Pn. i. E. Hallmann
Mi	30	18.00	Ökumenische Passionsandacht · Altkatholische Kirche Kirchrode




A P R I L 2 0 1 1

So	3		- Lätare - W 9.00 Gottesdienst · P. Rutkies B 10.15 Gottesdienst · P. Rutkies mit St. Johannis Chor K 18.00 Abendkirche mit Vorstellung der Konfirmanden · Pn. Schmale
Mi	6	17.00 18.00	Andacht im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Voget Ökumenische Passionsandacht · St. Vinzenzkapelle, Kirchrode

Sofern nicht anders angegeben, finden Veranstaltungen und Gottesdienste statt:

B in der **St. Johannis-Kirche**, J in der **Bemeroder St. Johannis-Kapelle**,
K im **Ev. Kirchenzentrum Kronsberg** oder W in der **Kapelle Wülferode**.

APRIL 2011

So	10	- Judika -	
		B 10.15 Gottesdienst · Präd. Grimmert/P. Teichmann	
		K 18.00 Abendkirche mit  Mahlfeier (Saft) · P. Teichmann/Präd. Grimmert	
Mi	13	18.00 Ökumenische Passionsandacht · Andachtsraum Wohnheim Annastift	
Do	14	B 19.15 Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus St. Johannis (öffentlich)	
So	17	- Palmarum -	
		B 10.15 Gottesdienst · Pn. Dautel	
		K 12.15 Familiensonntag · Pn. Dautel	
Mi	20	17.00 Andacht im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Dr. Kroh	


Do 21      **GRÜNDONNERSTAG**     

 18.30 Abholdienst ab St. Johannis

19.00 Kronsberg **TISCHABENDMAHL**  (Wein) · Pn. Dautel/ Präd. Grimmert **K**

Fr 22      **KARFREITAG**     

9.00 Wülferode **Gottesdienst** mit  Hl. Abendmahl (Wein) · P. Rutkies **W**

10.15 St. Johannis **Gottesdienst** mit  Hl. Abendmahl (Saft) · P. Rutkies **B**

15.00 Kronsberg **Andacht zur Sterbestunde Jesu** · Pn. Dautel **K**

So 24      **OSTERSONNTAG**     

 Sonnenaufgang: 6.04 Uhr

5.30 Kronsberg **Treffen am Kirchenzentrum & Gang zum Kronsberggipfel** · **K**
Pn. Dautel

5.50 K-Gipfel **Bergandacht Kronsberg-Gipfel** · Pn. Dautel & Bapt. Gem.

9.00 Wülferode **Festgottesdienst** · P. Teichmann **W**

10.15 St. Johannis **Festgottesdienst** mit  Hl. Abendmahl (Wein) · P. Teichmann **B**

10.30 Kronsberg **Familiengottesdienst** · Pn. Dautel/ Bapt. Gemeinde **K**


Mo 25      **OSTERMONTAG**     

Ökumenischer OSTERWEG

9.30 (siehe Ablauf S. 5) **Start:** Engel, Bemeroder Friedhof ·

Stationen: Hl. Engel - Alt-Katholiken - Jakobi

MAI 2011

So	1	- Quasimodogeniti -	
		W 9.00 Gottesdienst · P. i. R. Schliep	
		B 10.15 Gottesdienst · P. i. R. Schliep	
		K 18.00 Abendkirche mit  Mahlfeier (Saft) · P. i. R. Schliep	

Aktuelle Angebote

Taufgottesdienste

Jeweils bis zu 3 Familien können Taufen anmelden für folgende Sonntage:

20. Februar	10.15 Uhr	J	Bemeroder Kapelle	P. Rutkies
20. Februar	12.15 Uhr	K	Ev. Kirchenzentrum Kronsberg	Pn. Schmale
6. März	12.00 Uhr	J	Bemeroder Kapelle	P. Teichmann
13. März	12.00 Uhr	J	Bemeroder Kapelle	Pn. Dautel
20. März	10.15 Uhr	B	St. Johannis-Kirche Bemerode	P. Teichmann
20. März	12.15 Uhr	K	Ev. Kirchenzentrum Kronsberg	Pn. Schmale
10. April	12.00 Uhr	J	Bemeroder Kapelle	P. Teichmann
24. April	10.15 Uhr	B	St. Johannis-Kirche Bemerode	P. Teichmann



☞ Für Ihre Terminplanung

2011 - Das Jahr der Taufe



Tauffest

3. Juli 2011
12.00 Uhr

Kirchenzentrum Kronsberg

Wir laden Sie ein,
Ihr Kind/Ihre Kinder
taufen zu lassen.

Regelmäßige Angebote

Musik	
B	Kirchenchor Mi. 20.00 Uhr
B	Kinderchor I bis 1. Klasse, Mo. 14.30-15.00 Uhr
B	Kinderchor II ab 2. Klasse, Mo. 15.00-15.45 Uhr
Info: Kirchenmusikerin Antje Ivanovs (Tel. 52 55 97)	
K	Posaunenchor 1., 3., 5. Montag im Monat 19.00 Uhr
Info: Andreas Badenhop (Tel. 52 33 22)	



Kinder	
B	Krabbelgottesdienst in der St. Johannes-Kirche Sa. 5.2. 10.30 Uhr Sa. 19.3. 10.30 Uhr mit anschließendem Kirchencafé
B	Kinderkirche Bemerode (Gem.haus) für Kinder von 5-10 Jahren Sa. 19.2. 10.00-12.00 Uhr Sa. 12.3. 10.00-15.00 Uhr
Diakonin Claudia Kanthak (Tel. 52 82 99) & Team	
K	Kinderkirche Kronsberg für Kinder von 5-10 Jahren Sa. 19.2. 10.00-12.00 Uhr Sa. 19.3. 10.00-12.00 Uhr
Pastorin Schmale (Tel. 563 89 59) & Team	
B	Kinderchor I bis 1. Klasse, Mo. 14.30-15.00 Uhr
B	Kinderchor II ab 2. Klasse, Mo. 15.00-15.45 Uhr
Info: Kirchenmusikerin Antje Ivanovs (Tel. 52 55 97)	
B	Kindergruppe Mi. 15.00-16.30 Uhr
K	Kindergruppen für versch. Altersstufen
u.a. von der Ev. Familienbildungsstätte Info: Tel. 12 41 542	

Regelmäßige Angebote

Jugendliche

B **Jugendmitarbeiter-Konvent**
nach Absprache 1 x im Monat

B **Bemeroder Jugendgruppe I**
16-18 Jahre, Mi. 18.00-21.00 Uhr

B **Bemeroder Jugendgruppe II**
14-15 Jahre, Do. 18.00-19.30 Uhr

B **Bemeroder Konfirmandentreffpunkt**
Mi. 17.00-18.00 Uhr

Info: Diakonin Claudia Kanthak
(Tel. 52 82 99)

K **Kronsberger Jugendgruppe „Große“**
Mi. 9.2., 23.2., 9.3., 23.3., 6.4.;
19.30 Uhr

K **Kronsberger Jugendgruppe „Kleine“**
Mi. 2.2., 2.3., 6.4.; 19.00 Uhr

K **Kronsberger Betreuertreffen**
Mi. 16.2., 16.3., 30.3.; 19.30 Uhr

Info: Pastorin Mirjam Schmale
(Tel. 563 89 59) & Mirja Kneser

Standorte JuKiMob, jew. 14 - 17 Uhr

B **Mo:** Spargelacker

K **Di:** GBH-Carree, Oheriedetrift

K **Fr:** Habitat, Jakobs-/Ecke Försterkamp



Erwachsene & Senioren

W **Wülferoder Frauenkreis**
3. Di. im Monat, 18.30 Uhr

B **Frauengesprächskreis**
2. & 4. Di. im Monat, 19.30 Uhr

K **Mit allen Sinnen die Bibel entdecken**
- ein kreatives Angebot von Frauen für
Frauen. Jeden 3. Mi. im Monat
Info: H. v. d. Lippe (Tel. 510 65 18)
M. Strecker (Tel. 524 86 79)

B **Männerkreis**
3. Mi. im Monat, 19.30 Uhr

K **Männerfrühstück**
3-4 x im Jahr nach Absprache
Sa. 10.30-12.30 Uhr

Ök. Bibelwoche in Jakobi:
13. - 19. Februar 2011

B **Literaturkreis**
1. Do. im Monat, 19.30-21.00 Uhr
Info: Fr. Krstic (Tel. 897 88 02)

K **Selbsthilfegruppe** für Menschen mit
Alkoholproblemen und deren Angehörige
Do. 19.30 Uhr (Blaues Kreuz Hannover)
Info: Jens Hormann (Tel. 57 51 34)

B **Besuchsdienstkreis**
1 x im Quartal

B **Krankenhaus-Besuchsdienstkreis**
1 x pro Woche nach Absprache

K **Besuchsdienstgruppe**
1 x im Monat nach Absprache

B **Seniorenfrühstück**
1. & 3. Do. im Monat, 9.00 Uhr

B **Seniorenachmittag**
1. & 4. Mi. im Monat, 15.00 Uhr

B **Seniorentanz**
Di. 10.00 Uhr

Aus der Gemeinde

Seniorenfrühstück

B 1. und 3. Donnerstag, 9.00 Uhr

Wer hat Lust, mit uns zu frühstücken?

Wir treffen uns an jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats um 9.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind:

3. & 17. Februar, 3. & 17. März, 7. & 21. April

Wir laden alle SeniorInnen herzlich dazu ein.

Roswitha Brennenstuhl
Irene Weitzen

Seniorenachmittage

B 1., 2. und 4. Mittwoch, 15.00 Uhr

Zu den Seniorenachmittagen laden wir alle SeniorInnen herzlich ein. Am 1., 2. und 4. Mittwoch im Monat treffen wir uns um **15.00 Uhr** im Gemeindehaus.

23.2. Geburtstagskaffee mit Pastor Teichmann

„Mit allen Sinnen ...“

K 16.2., 16.3., 19.30 Uhr

Die Frauengruppe „Mit allen Sinnen die Bibel entdecken“ lädt zu diesen Themen ein:

16.2. Abend zum Weltgebetstag aus Chile

16.3. Sind Frauen die besseren Lebenskünstler?

Hildegard von der Lippe

Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



Christine Bein
Bemeroder Rathausplatz 3
Tel.: 52 53 85



Brabeckstr. 169 · Tel. 950 88 68
Aegidientorpl. 2b · Tel. 124 43 98
wohnen@concept-naturhaus.de



Joachim Werner
Hinter dem Dorfe 4
www.deroptikerwerner.de · Tel.: 52 28 83



Kleefeld
Kirchröder Str. 45 a
Tel.: 556211



Heizungsbaumeister
Tel.: 879 00 97

Heizung & Lüftung & Sanitär & Solar

Zahnärzte

Dr. med. dent. **Klaus Großkord**

Brabeckstraße 153

Hansjörg Wieberneit

Tel.: 51 72 71

Top Qualität
aus eigener Produktion

Tel. 52 14 16
Döhrbruch 40 Fax 9 52 31 11



Gärtnerei Kleensang Inh. Doris Wegener



Dr. Franziska Lorenzen · Fachärztin f. Kinder
u. Jugendl. · Päd. Endokrin./Diabetol. u. Allergol.
Brabeckstr. 153 · Tel. 336 44 88-0

MACHULLA-NOTTHOFF · RECHTSANWÄLTE

Brabeckstraße 102 · Tel.: 215 41 95
info@machulla-notthoff.de · www.machulla-notthoff.de

Steinmetzbetrieb OPPERMANN

ehemals Grabmale Schwach
Döhrbruch 49 · Tel.: 52 68 94



Praxis für Ergotherapie · Judith Paetzold
Loruper Weg 11 · Tel.: 952 41 84
info@ergopraxen.de · www.ergopraxen.de



Carl Schlüter Getränkefachgroßhandel
Alte Bemer. Str. 106-108 · Tel.: 51 10 11
carl.schlueter@t-online.de · www.getraenke-schlueter.de



drogeriemarkt & haushaltswaren

Kosmetik · med. Fußpflege · Foto-Service
Bemeroder Rathausplatz 9 · Tel. 52 23 39



Möbel-/Bautischlerei · Barrierefreies
Wohnen · Innenausbau · Möbel Design
Niederfeldstr. 9 · Tel. 51 37 28 · Volker.Wedel@t-online.de



Werkstätten Stadtkirchenverband
Hannover gemeinnützige GmbH

werkstattsüd



Holderlinstraße 1 · 30625 Hannover · Tel.: 300335-40 · Fax: 300335-15 · www.werkstatt-sued.de

Hier werden Sie wahrgenommen!
Buchen auch Sie jetzt auf dieser Seite eine Anzeige!
Näheres dazu im Gemeindebüro.